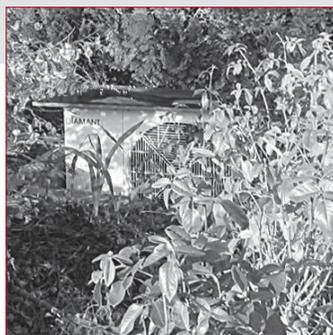


HEIZ-
und

DIAMANT®

KLIMA
SYSTEME



Bedienungsanleitung DELUXE – XE-Serie

Ein Wort vorab



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

das DIAMANT-TEAM ist erfreut, Sie in den Kreis der umweltbewussten Kunden aufnehmen zu dürfen und möchte sich auf diesem Wege für Ihre Entscheidung recht herzlich bedanken.

Sie haben sich für ein zuverlässiges System mit hochentwickelter Elektronik und einem automatischen Schutzsystem entschieden. Steigendes Umweltbewusstsein und die Sorge um den Erhalt unserer Natur und der ihr bereitgestellten Ressourcen lassen ein zu verwendendes Heiz- und Klimasystem unter einem neuen Licht erscheinen. Zudem sind unsere Medien voll von ökologischen Hiobsbotschaften: Treibhauseffekt, Ozonloch, Ölverschmutzungen, Gasexplosionen etc.

Wir sind überzeugt davon, dass die Anlage dauerhaft zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Um die optimale Leistung und Wirtschaftlichkeit dieser Anlage zu gewährleisten, lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung.

Damit ihre Anlage zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet, empfehlen wir Ihnen eine jährliche Wartung. Hierzu bieten wir Ihnen einen Wartungsvertrag an.

Der Wartungsvertrag beinhaltet die komplette Reinigung der Innen- und Außen-einheit und der Überprüfung des Kältemittelstandes, Elektronik und Motoren. Dadurch erhöht sich die Gewährleistung der Anlage von 2 auf 5 Jahre.

Für die Überprüfung der Anlage wird eine Jahresvergütung je nach Anlagentyp und Anzahl der Anlagen vereinbart.

Sollten Sie Interesse an einem Wartungsvertrag haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung damit wir Ihnen ein Exemplar zuschicken können. Ihre zuständige Niederlassung entnehmen Sie bitte der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

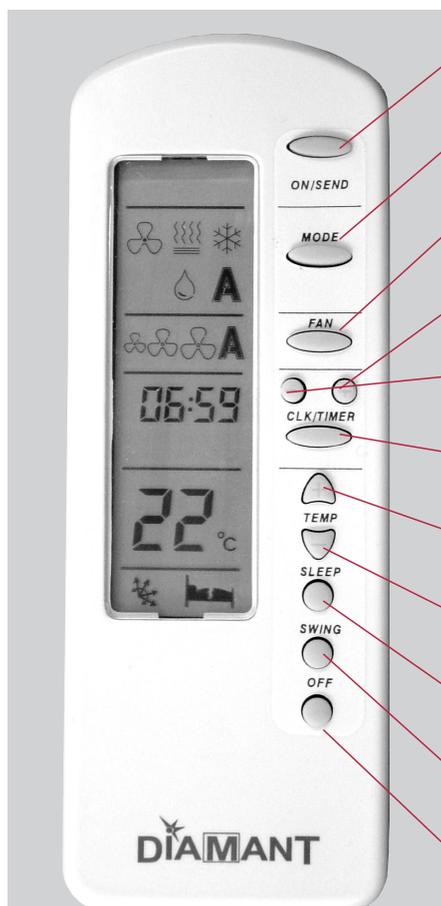
Auch ohne Wartungsvertrag sollten die Filter regelmäßig geprüft und gereinigt werden.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer erworbenen Anlage. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

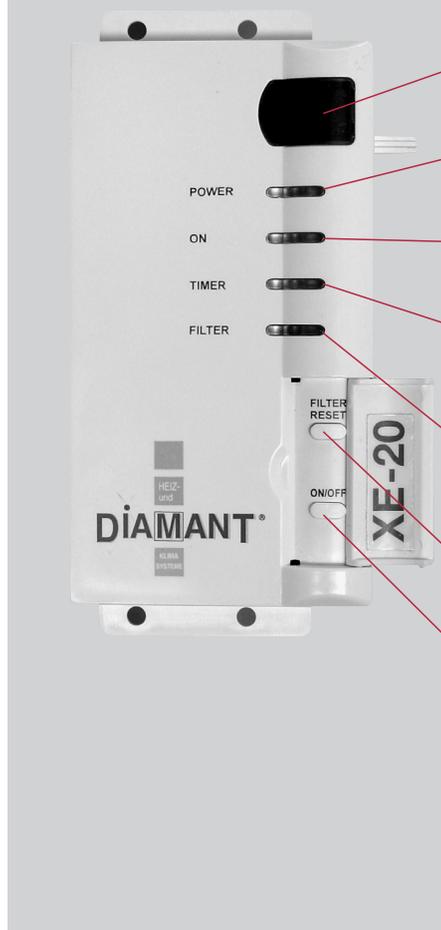
Mit freundlichen Grüßen

Ihr DIAMANT-Team

FUNKTIONEN DER DIAMANT XE-SERIE



- 1 SENDETASTE: ON/SEND**
muss nach jeder Programmierung betätigt werden
- 2 AUSWAHLTASTE: MODE**
Ventilator-Heizen-Kühlen-Entfeuchten-Automatikbetrieb
- 3 FAN – VENTILATORSTUFEN**
minimum / medium / maximum + automatik
- 4 ZEITEINSTELLUNG – PLUS**
- 5 ZEITEINSTELLUNG – MINUS**
- 6 ZEITSCHALTUHR TASTE / TIMER**
Uhrzeit / Startzeit / Stopzeit
- 7 TEMPERATUREINSTELLUNG – PLUS / TEMP**
- 8 TEMPERATUREINSTELLUNG – MINUS / TEMP**
- 9 NACHTABSENKUNG SLEEP**
- 10 KLAPPENBEWEGUNG / SWING**
- 11 AUSSCHALT TASTE / OFF**



- A INFRAROTSENSOR**
empfängt die Signale der Fernbedienung
- B GRÜNE STROMANZEIGE / POWER**
Leuchtet, wenn die Anlage am Netz angeschlossen ist
- C GRÜNE BETRIEBSANZEIGE / ON**
blinkt bei Signalempfang, leuchtet bei Anlagenbetrieb
- D GELBE TIMER ANZEIGE**
leuchtet, wenn Start-Stopzeiten aktiviert wurden.
(blinkt, wenn an Wintergartensteuerung angeschlossen)
- E ROTE FILTERANZEIGE**
leuchtet nach ca. 300 Stunden. Bitte Filter auf Sauberkeit überprüfen und gegebenenfalls mit lauwarmem Wasser reinigen.
- F FILTER RESETTASTE**
drücken, damit nach Reinigung der Filter das Licht erlöscht.
- G AUSSCHALT TASTE / OFF**
damit die Anlage ohne Fernbedienung startet bzw. stoppt.

BEVOR SIE STARTEN, PRÜFEN SIE BITTE FOLGENDES:

- IST DAS INNENGERÄT AN DEN STROM ANGESCHLOSSEN?
- LEUCHTET DAS KONTROLLICHT AM INNENGERÄT?
- SIND DIE BEIDEN BATTERIEN (1,5 V) IN DER FERNBEDIENUNG RICHTIG EINGELEGT?

■ SYMBOL-ERKLÄRUNG Erklärung der vorhandenen Symbole	Seite	1
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Starten der Anlage, Kühlen mit der Anlage	Seite	2
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Heizen mit der Anlage	Seite	3
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Automatik-Betrieb	Seite	4
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Lüfterstufen, Entfeuchten	Seite	5
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Einstellen der Uhrzeit	Seite	6
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Aktivieren der Start- und Stopzeit	Seite	7
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Deaktivieren der Start- und Stopzeit, Nachtabsenkung	Seite	8
■ BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG Klappenbewegung, Ausschalten mit der Fernbedienung, Ausschalten ohne Fernbedienung	Seite	9
■ SCHUTZ-SYSTEM Überhitzungsschutz, Filterreinigung, Batteriewechsel	Seite	10
■ STÖRUNGEN BESEITIGEN Fehlererkennung, Fehlerbehebung	Seite	11
■ SICHERHEITSMABNAHMEN	Seite	12
■ ENTFEUCHTEN MIT SYSTEM	Seite	13

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit bestätigen wir, daß das nachfolgend bezeichnete, von uns in Verkehr gebrachte Gerät den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung:

Luft/Luft-Wärmepumpen und Kühlanlagen
Typ: XE-15 WP, 20 WP, 26 WP, 30 WP, 35 WP
EG-Richtlinien: Maschinensicherheit
89/392/EWG i.d.F. 91/368-EWG, 93/68 EWG
Niederspannung 72/23 EWG; 93/68 EWG
Elektromagnetische Verträglichkeit 98/336
EWG, 93/86 EWG

Angewandte Normen:

EN 292-1, EN 292-2, EN 60204-1; EN 60335-2-40, EN 50081-1; EN 50082-1

Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rudersberg, den 26. Juli 2004

SYMBOLERKLÄRUNG

VENTILATOR



Bei dieser Funktion wird die Luft umgewälzt, ohne dass geheizt oder gekühlt wird.

HEIZEN



Heizen und Umwälzen der Luft. Bei Erreichen der von Ihnen eingestellten Temperatur schaltet die Anlage ab und beginnt erst wieder zu arbeiten, wenn die Temperatur unterschritten wird.

KÜHLEN



Hier wird die Luft gekühlt, entfeuchtet und gereinigt. Die von Ihnen gewählte Temperatur wird konstant gehalten.

AUTOMATIK



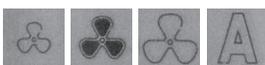
Bei dieser Funktion bestimmt der Mikroprozessor der Anlage in Abhängigkeit von den jeweiligen aktuellen klimatischen Raumbedingungen automatisch, ob die Anlage im Kühl- oder Heizmodus arbeiten soll. Heizen können nur Anlagen, die mit einer Wärmepumpe ausgestattet sind.

ENTFEUCHTEN



Die Anlage trocknet und kühlt die Raumluft. Beim Kühlen entfeuchtet die Anlage automatisch ab einer Raumtemperatur von +18°C. Im Heizbetrieb ist keine Entfeuchtung möglich.

LÜFTERSTUFEN



Die Geschwindigkeit des Ventilators umfasst drei verschiedene Regulierungsstufen (Minimum, Medium, Maximum) bzw. den Automatik-Betrieb.

TEMPERATUR



Temperatureinstellung von +10°C bis +35°C möglich.

NACHT- ABSENKUNG



Nach Eingabe der gewünschten Funktionen (Kühlen, Heizen), sinkt oder steigt die Temperatur innerhalb von 2 Stunden automatisch um 2°C.

KLAPPEN- FUNKTION

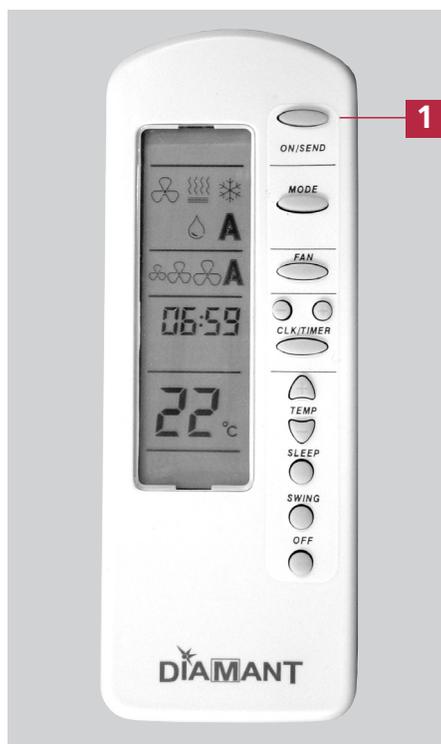


Beim Druck auf diese Taste bewegen sich die Lüftungsklappen von oben nach unten und bleiben nach erneuten Druck stehen.

WICHTIG:

Alle Funktionen (Starten der Anlage, Auswahl des Modus, Zeiteinstellung, Temperatureinstellung, Nachtabsenkung und die Klappenfunktion) werden erst nach betätigen der farbigen Taste (ON/SEND) wirksam. Die Leuchte (C) blinkt und ein Signal bestätigt Ihnen, dass der Befehl ausgeführt wurde.

BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG



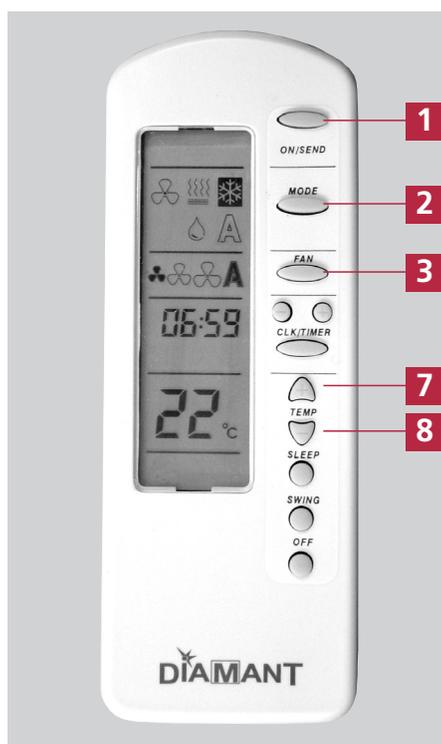
STARTEN DER ANLAGE



Wollen Sie die Anlage starten, drücken Sie bitte die farbige Taste (1) „ON/SEND“ Ihrer Fernbedienung.

Im Display können Sie die entsprechenden Einstellungen sehen, die Anlage beginnt nun nach diesen Einstellungen zu arbeiten.

Wollen Sie andere Einstellungen durchführen, lesen Sie bitte die nachfolgenden Schritte der Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bitte beachten Sie auch die Tipps und Hinweise der verschiedenen Betriebsarten.



KÜHLEN MIT DER ANLAGE



Wählen Sie mit der Taste (2) „MODE“ das Kühlzeichen aus.

Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe mit der Taste (3) „FAN“ ein. Sie können zwischen „Minimum, Medium, Maximum oder Automatik“ auswählen. Empfohlen wird Automatik, die Anlage beginnt mit der höchsten Stufe und schaltet dann nach Erreichen der eingestellten Temperatur in die kleinste Stufe.

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Temperatur mit den Tasten (7) oder (8) aus. Allerdings sollte die Raumtemperatur nicht 7°C niedriger sein als die Aussentemperatur. Empfohlen werden beim Kühlen ca. +24°C bis +28°C.

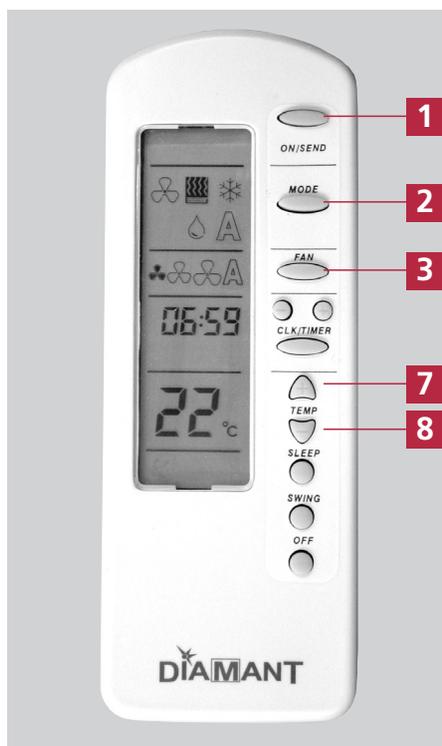
Wenn Sie Ihre gewünschten Funktionen eingegeben haben, drücken Sie die farbige Taste (1) „ON/SEND“, damit die Befehle ausgeführt werden. Ein Signal ertönt und die grüne Betriebsanzeige (C) blinkt für kurze Zeit.

Die Anlage arbeitet nun so lange, bis die gewünschte Temperatur erreicht wird. Der Lüfter läuft weiter, die erreichte Temperatur wird dadurch länger gehalten (Energimodus). Die Ausseneinheit schaltet komplett ab.

WICHTIG:

Alle Funktionen (Starten der Anlage, Auswahl des Modus, Lüfterstufe, Zeiteinstellung, Temperatureinstellung, Nachtabsenkung und die Klappenfunktion) werden erst nach betätigen der farbigen Taste (ON/SEND) wirksam. Die Leuchte (C) blinkt und ein Signal bestätigt Ihnen, dass der Befehl ausgeführt wurde.

BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG



HEIZEN MIT DER ANLAGE

Funktioniert nur, wenn die Anlage mit einer Wärmepumpe ausgestattet ist. Wählen Sie mit der Auswahl-Taste (2) „MODE“ das Heizsymbol aus. Nun stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe mit der Taste (3) ein. Im Heizbetrieb sollten Sie nicht die größte Stufe (Maximum) wählen. Die Wärmepumpe kommt dadurch schneller auf einen höheren Druck/Temperatur. Sie können auch die Lüfterstufe auf Automatik stellen, dann regulieren sich die einzelnen Stufen je nach Abhängigkeit der Raum- und Wärmetauscher-Temperatur von selbst (Energiesparfunktion).

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Temperatur mit den Tasten (7) oder (8). Die ideale Raumtemperatur im Winter beträgt 19°C bis 22°C.

Wenn Sie Ihre gewünschten Funktionen eingegeben haben, müssen Sie die Taste (1) „ON/SEND“ drücken, ansonsten werden die Befehle nicht ausgeführt. Ein Signal ertönt und die grüne Betriebsanzeige (C) blinkt für etwa 3-5 Minuten (Anlaufzeit)..

Die Anlage arbeitet nun so lange, bis die gewünschte Temperatur erreicht wird. Sinkt die Temperatur im Raum, schaltet sich die Anlage wieder ein.

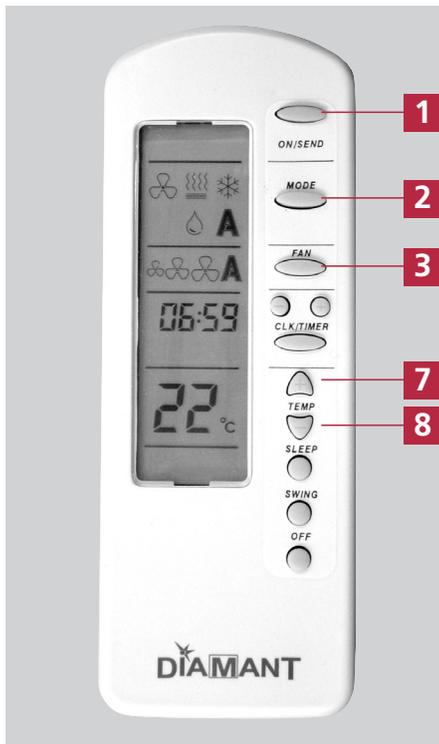
EIN TIPP ZUR AUßENTEMPERATUR

Bei Außentemperaturen von unter +6°C beginnt das Außengerät aufgrund der hohen Luftleistung und je nach Luftfeuchtigkeit einzufrieren. Was passiert nun?

Zum Enteisen läuft beim Starten der Verdichter an. Erst wenn der Verflüssiger im Außengerät erwärmt ist, kann nach ca. 3 bis 5 Minuten geheizt werden. Es besteht jedoch kein Grund zur Besorgnis, wenn das Gerät dampft oder gurgelnde Geräusche zu hören sind. Ihrem Außengerät ist es ein wenig frostig und es verschafft sich nur etwas Erleichterung. Nach kurzer Zeit beginnt die Anlage zu Heizen.

Danach schaltet die Anlage ca. alle 20 Minuten auf Gegenlauf, indem das heiße Kühlmittel nach außen transportiert wird. Auch hier kein Grund zur Besorgnis, der Kühler Ihrer Außeneinheit muss nur mal wieder entfrosten werden. Dieser Vorgang dauert jeweils ca. 2 bis 3 Minuten. Die Inneneinheit schaltet dabei ab und startet dann wieder von alleine. In diesen Phasen können gurgelnde Geräusche auftreten, dies ist ebenfalls ein ganz normaler Vorgang.

BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG



A AUTOMATIKBETRIEB A

Wählen Sie mit der Auswahl Taste (2) „MODE“ das Automatik-Symbol aus.

Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe mit der Taste (3) „FAN“ ein.

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Temperatur mit den Tasten (7) oder (8).

Wenn Sie Ihre gewünschte Funktionen eingegeben haben, müssen Sie die farbige Taste (1) „ON/SEND“ drücken, ansonsten werden die Befehle nicht ausgeführt. Ein Signal ertönt und die grüne Betriebsanzeige (C) blinkt.

WICHTIGER HINWEIS ZUM AUTOMATIKBETRIEB

Im Automatikbetrieb wird die von Ihnen vorgewählte Temperatur ständig gehalten. Das bedeutet: Es wird entweder entsprechend gekühlt oder geheizt. Der Automatikbetrieb ist nur dann zu empfehlen, wenn eine exakte Temperatur gehalten werden muss (z. B. Krankenhaus, Apotheke, Labor, etc.).

Die Anlage ist dafür vorgesehen, im Sommer zu kühlen und im Winter zu heizen (wenn Wärmepumpe vorhanden). So ist es grundsätzlich sinnvoll die Anlage im Sommer auf die Betriebsart Kühlen zu stellen und die gewünschte Temperatur einzugeben. So wird tagsüber gekühlt und nachts kühlt der Wintergarten von selbst ab. Je weiter der Wintergarten nachts abkühlt, desto weniger wird morgens an Energie verbraucht. Der Abkühleffekt ist also erwünscht und spart Energie.

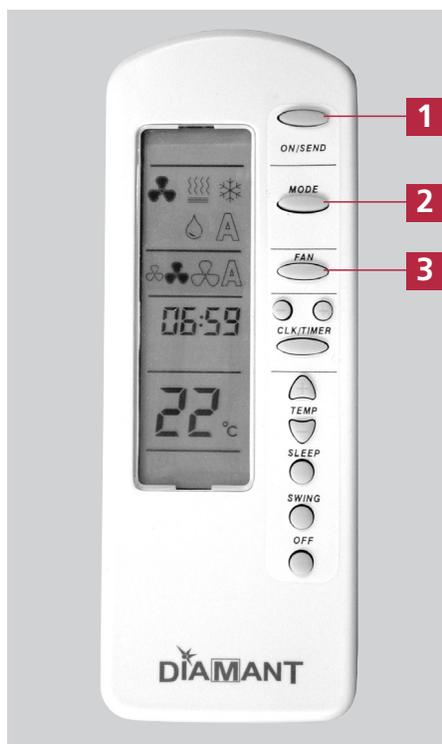
Der Automatikbetrieb dagegen würde z. B. tagsüber kühlen und abends oder in der Nacht heizen, sobald die gewünschte Raumtemperatur unterschritten wird. Die Raumtemperatur wird so immer konstant auf einer Temperatur gehalten. Dies ist sicherlich sehr unwirtschaftlich. Das Gleiche gilt für den Automatikbetrieb im Winter. Hier würde die Situation auftreten, dass wenn tagsüber die Sonne auf den Wintergarten scheint, die Anlage kühlt, um dann nachts wieder aufheizen zu müssen.

Somit ist der Automatikbetrieb für den Normalgebrauch wenig sinnvoll und nicht sehr zu empfehlen.

WICHTIG:

Alle Funktionen (Starten der Anlage, Auswahl des Modus, Lüfterstufe, Zeiteinstellung, Temperatureinstellung, Nachtabsenkung und die Klappenfunktion) werden erst nach betätigen der farbigen Taste (ON/SEND) wirksam. Die Leuchte (C) blinkt und ein Signal bestätigt Ihnen, dass der Befehl ausgeführt wurde.

BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG



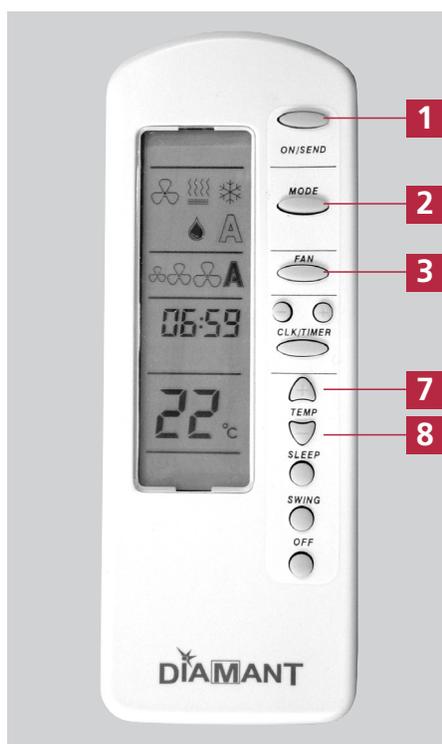
LÜFTERSTUFEN

Wählen Sie mit der Auswahl Taste (2) „MODE“ das Lüftersymbol aus.

Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe mit der Taste (3) „FAN“ ein.

Wenn Sie Ihre gewünschten Funktionen eingegeben haben, müssen Sie die farbige Taste (1) „ON/SEND“ drücken, ansonsten werden die Befehle nicht ausgeführt. Ein Signal ertönt und die grüne Betriebsanzeige (C) blinkt für kurze Zeit.

In dieser Funktion läuft der Kompressor der Außeneinheit nicht, jedoch der Ventilator in der Inneneinheit zirkuliert die Luft im Raum und sorgt so für „frischen Wind“ (Energiesparmodus).



ENTFEUCHTEN

Wählen Sie mit der Auswahl Taste (2) „MODE“ das Tropfen-symbol aus.

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Temperatur mit den Tasten (7) oder (8) aus.

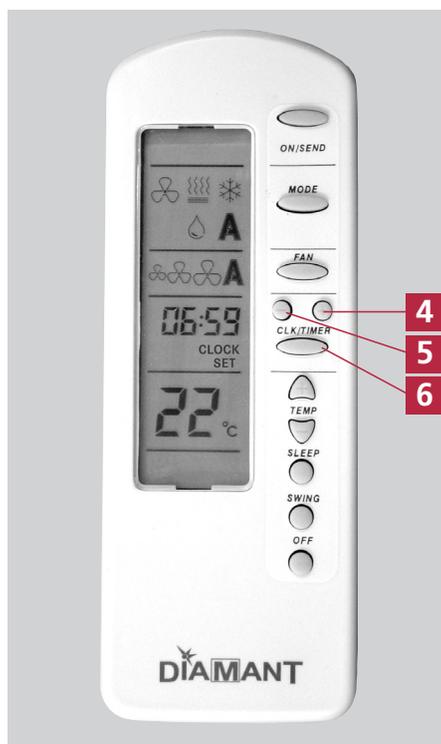
Wenn Sie Ihre gewünschten Funktionen eingegeben haben, müssen Sie die farbige Taste (1) „ON/SEND“ drücken, damit die Befehle ausgeführt werden. Ein Signal ertönt und die grüne Betriebsanzeige (C) blinkt für kurze Zeit.

In dieser Betriebsart wird die höchstmögliche Luftfeuchtigkeit dem Raum entzogen. Die Raumtemperatur sollte dabei nicht unter +18°C liegen.

Während des Betriebs arbeitet die Anlage im Kühlmodus, bis die eingestellte Temperatur im Raum erreicht wird. Der Ventilator läuft unabhängig von der eingestellten Geschwindigkeit im Minimalbereich (kleinste Stufe). Der Ventilator schaltet ab, wenn der Innenkühler vereist, damit das Kondensat vollständig ablaufen kann.

**Bitte beachten Sie den Anhang
„Kondenswasser im Wintergarten“ auf Seite 13.**

BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG



EINSTELLEN DER UHRZEIT

Bitte prüfen Sie, ob die angegebene Zeit der Fernbedienung mit der tatsächlichen Uhrzeit (Sommer/Winter) übereinstimmt. Ist die Uhrzeit nicht korrekt, führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Drücken Sie die Zeitschaltuhr-Taste (6) „CLK/TIMER“
im Display erscheint „CLOCK SET“.

Drücken Sie nun entweder die Taste (4) oder (5). Die Stunden*
beginnen nun zu blinken.

Stellen Sie die Stunden* ein.

Taste (4) vorwärts

Taste (5) rückwärts

Nachdem Sie die Stunden* eingestellt haben, drücken Sie bitte
die Taste (6) „CLK/TIMER“. Nun beginnt die Minutenanzeige*
zu blinken.

Stellen Sie die Minuten* ein.

Taste (4) vorwärts

Taste (5) rückwärts

Nachdem Sie die Minuten* eingestellt haben, drücken Sie bitte
wieder auf die Taste (6) „CLK/TIMER“ um die Einstellungen zu
beenden.

*Durch technische Änderungen können die Einstellungen für
Stunden und Minuten in umgekehrter Reihenfolge ablaufen.

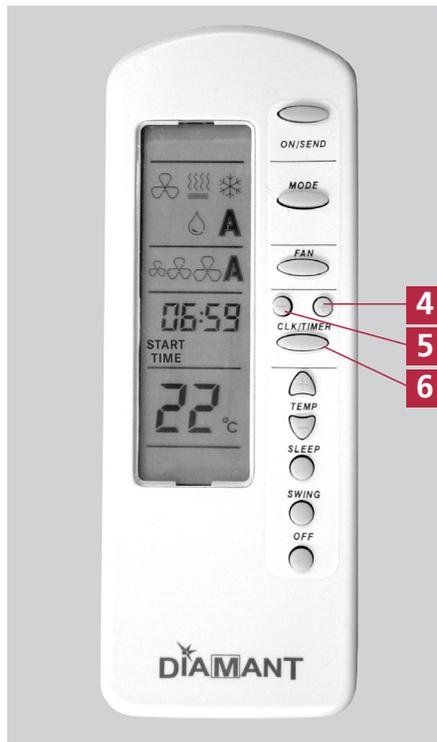
WICHTIGER HINWEIS ZUR UHRZEITEINSTELLUNG

Wenn Sie nach der Einstellung die Taste (6) „CLK/TIMER“ nicht
innerhalb von 8 Sekunden betätigen, erscheint im Display die
Uhrzeit, die Sie schon vor der Einstellung hatten.

Deshalb müssen Sie nach allen Einstellungen die Taste (6)
„CLK/TIMER“ innerhalb von 8 Sekunden drücken.

WICHTIG:

Alle Funktionen (Starten der Anlage, Auswahl des Modus, Lüfterstufe, Zeiteinstellung, Temperatureinstellung, Nachtabsenkung und die Klappenfunktion) werden erst nach betätigen der farbigen Taste (ON/SEND) wirksam. Die Leuchte (C) blinkt und ein Signal bestätigt Ihnen, dass der Befehl ausgeführt wurde.



AKTIVIEREN DER STARTZEIT

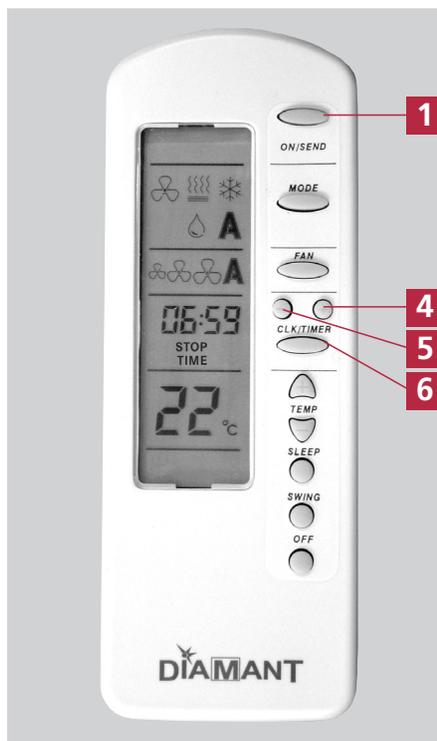
Drücken Sie die Zeitschaltuhr-Taste (6) „CLK / TIMER“ zweimal hintereinander. Im Display erscheint „START TIME“. Drücken Sie nun entweder die Taste (4) oder (5). Die Stunden beginnen zu blinken.

Stellen Sie die Stunden ein: Taste (4) vorwärts, Taste (5) rückwärts

Nachdem Sie die Stunden eingestellt haben, drücken Sie bitte die Zeitschaltuhr-Taste (6) „CLK / TIMER“. Nun beginnt die Minutenanzeige zu blinken.

Stellen Sie die Minuten ein: Taste (4) vorwärts, Taste (5) rückwärts

Nachdem Sie nun auch die Minuten eingestellt haben, drücken Sie bitte wieder auf die Zeitschaltuhr-Taste (6) um die Einstellung zu beenden.



AKTIVIEREN DER STOPZEIT

Drücken Sie die Zeitschaltuhr-Taste (6) „CLK / TIMER“ dreimal hintereinander. Im Display erscheint „STOP TIME“. Drücken Sie nun entweder die Taste (4) oder (5). Die Stunden beginnen zu blinken.

Stellen Sie die Stunden ein: Taste (4) vorwärts, Taste (5) rückwärts

Nachdem Sie die Stunden eingestellt haben, drücken Sie bitte die Zeitschaltuhr-Taste (6) „CLK / TIMER“. Nun beginnt die Minutenanzeige zu blinken.

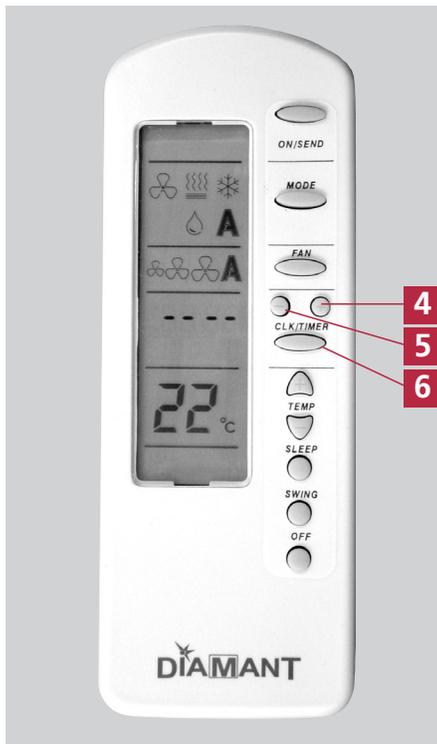
Stellen Sie die Minuten ein: Taste (4) vorwärts, Taste (5) rückwärts

Nachdem Sie nun auch die Minuten eingestellt haben, drücken Sie bitte wieder auf die Zeitschaltuhr-Taste (6) „CLK / TIMER“ um die Einstellung zu beenden.

WICHTIGER HINWEIS ZUR UHRZEITEINSTELLUNG

Drücken Sie nun die ON/SEND-Taste (1), damit die Befehle ausgeführt werden. Ein Signal ertönt und die „Gelbe Timeranzeige“ (D) leuchtet auf.

BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG



DEAKTIVIEREN DER START- UND STOPZEIT

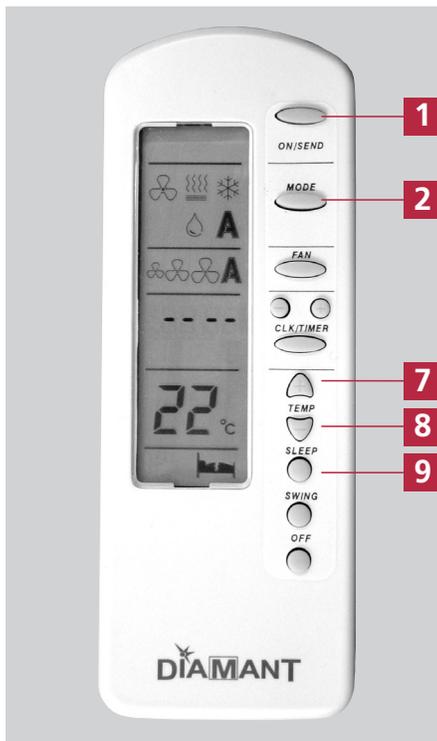
Drücken Sie die Zeitschaltuhr-Taste (6) „CLK / TIMER“ zweimal hintereinander. Im Display erscheint „START TIME“. Drücken Sie entweder die Taste (4) oder (5). Die Stunden oder Minuten beginnen zu blinken. Drücken Sie nun die Zeitschaltuhr-Taste (6) für zwei Sekunden, bis im Display 4 Querbalken erscheinen. (-- --)

Drücken Sie wieder die Zeitschaltuhr-Taste (6). Nun erscheint auf dem Display „STOP TIME“. Wiederholen Sie den Vorgang wie oben beschrieben.

Durch technische Änderungen kann es sein, dass keine Balken erscheinen. Dann müssen Start- und Stopzeit – egal welche Zeit – identisch sein.

WICHTIGER HINWEIS ZUR UHRZEITEINSTELLUNG

Drücken Sie die „ON/SEND-Taste“ (1), damit die Befehle ausgeführt werden. Ein Signal ertönt und die „gelbe Timeranzeige“ (D) geht aus.



NACHTABSENKUNG (Z.B. SCHLAFBEREICH)

Wählen Sie mit der Auswahl Taste (2) „MODE“ den Modus aus, den Sie wünschen (Kühlen oder Heizen).

Wählen Sie die von Ihnen augenblicklich gewünschte Temperatur mit den Tasten (7) oder (8) aus.

Drücken Sie die Nachtabsenkungstaste (9) „SLEEP“ und anschließend die farbige Taste (1) „ON/SEND“ zur Übertragung. Nun ist die Funktion in Betrieb.

Im Kühlmodus erhöht sich die Raumtemperatur um der im Display angezeigten Temperatur in den nächsten 2 Stunden um jeweils ca. 1°C pro Stunde. Im Heizmodus senkt sich die Raumtemperatur um der im Display angezeigten Temperatur in den nächsten 2 Stunden um jeweils ca. 1°C pro Stunde.

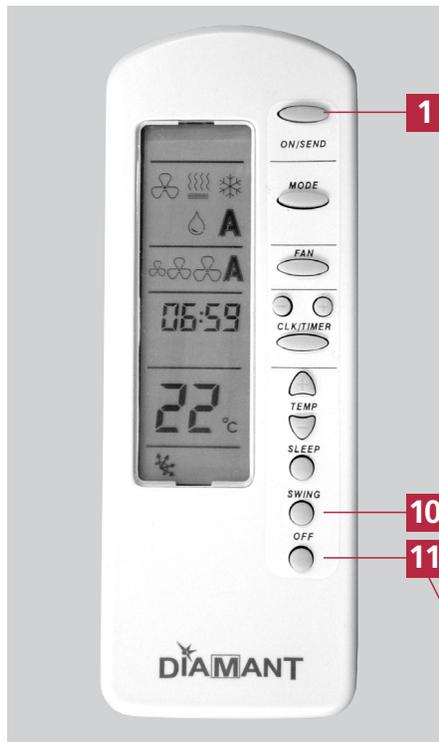
Mehr als 2°C Temperaturunterschied ist unwirtschaftlich und wird daher nicht empfohlen.

Zum deaktivieren drücken Sie die Nachtabsenkungstaste (9) und bestätigen Sie wieder mit der farbigen Taste (1) „ON/SEND“. Die Sleep-Funktion muss am Tag außer Betrieb sein.

WICHTIG:

Alle Funktionen (Starten der Anlage, Auswahl des Modus, Lüfterstufe, Zeiteinstellung, Temperatureinstellung, Nachtabsenkung und die Klappenfunktion) werden erst nach betätigen der farbigen Taste (ON/SEND) wirksam. Die Leuchte (C) blinkt und ein Signal bestätigt Ihnen, dass der Befehl ausgeführt wurde.

BEDIENEN MIT DER FERNBEDIENUNG



KLAPPENBEWEGUNG

Drücken Sie die Klappenfunktionstaste (10) „SWING“. Im Display erscheint das Symbol. Anschließend drücken Sie die farbige Taste (1) „ON/SEND“, damit der Befehl aktiviert wird. Die Lüftungsklappen der Inneneinheit schwingen nun automatisch von oben nach unten.

Lassen Sie die Klappen nicht konstant im Swingmodus auf- und abschwngen, sondern stellen Sie die Klappen auf eine Position damit Sie nicht dem direkten Luftstrom ausgesetzt sind.

Zum Beenden, oder feststellen der Klappen drücken Sie erneut die Klappenfunktionstaste (10) „SWING“. Im Display verschwindet das Symbol. Anschließend farbige Taste (1) „ON/SEND“ drücken und zwar in dem Moment, indem Sie den Stopvorgang wünschen und die Klappen sollten dabei nach unten laufen, d.h. oberer Wendepunkt muss abgewartet werden.

AUSSCHALTEN MIT DER FERNBEDIENUNG

Zum Ausschalten der Anlage, drücken Sie bitte die „OFF Taste“ (11). Während der Befehl gesendet wird, blinkt die grüne Betriebsanzeige (C) und erlischt nach wenigen Sekunden. Nun leuchtet nur noch die grüne Stromanzeige (B).

BEDIENEN OHNE FERNBEDIENUNG



EIN- UND AUSSCHALTEN OHNE FERNBEDIENUNG

Sollten Sie Ihre Fernbedienung verlegt haben, können Sie die Anlage auch über den Notschalter bedienen.

Öffnen Sie die Klappen an der Inneneinheit und schalten Sie mit der „ON/OFF Taste“ (G) die Anlage an- bzw. aus.

Bitte beachten Sie dabei, dass die Anlage in diesem Moment nur die Befehle, die zuvor mit der Fernbedienung eingestellt wurden übernimmt.

SCHUTZ-SYSTEM

Das Gerät besitzt ein neuartiges, elektronisches Schutzsystem. Dieses erlaubt ihnen unabhängig von der Außentemperatur von der einen zur anderen Betriebsart zu wechseln (mit 5-minütiger Verzögerungszeit zur Schonung des Kompressors).

Wichtig: Die Filter dürfen keinesfalls in heißem Wasser oder in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden. Ebenfalls dürfen die Filter nicht in der Sonne getrocknet werden. In beiden Fällen können die Filter sich verformen und sind dann unbrauchbar.

Wichtig: Auf keinen Fall wieder aufladbare Batterien verwenden, da deren Leistung nicht ausreicht

ÜBERHITZUNGSSCHUTZ

Hat die Temperatur am Kühler des Innengerätes mehr als 65°C, schaltet das Gerät zum Schutz des Kompressors ab. Wiederholt sich dieser Vorgang dreimal, muss die Anlage „resetet“ werden. Hierfür trennen Sie die Anlage für ca. 1 Minute vom Stromnetz. Nachdem Sie die Anlage wieder am Stromnetz angeschlossen haben, nochmals 1 Minute warten und danach erst wieder mit Ihrer Fernbedienung senden.

FILTER-REINIGUNG

Überprüfen Sie die Filter auf Sauberkeit sobald die rote Filter LED aufleuchtet bzw. spätestens alle 4 Wochen. Ziehen Sie die Filter unterhalb vom Innengerät heraus und reinigen diese unter lauwarmen Wasser. Danach die Filter bitte abtropfen lassen. Nach dem Reinigen und Abtropfen, die Filter mit beiden Händen links und rechts halten und gleichmäßig ohne Gewalt in die linke und rechte Führungsschiene reinschieben.

BATTERIE-WECHSEL DER FERNBEDIENUNG

Das Display zeigt an, wenn die Batterien nachlassen in dem die einzelnen Symbole schwach zum Ablesen sind. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite und tauschen Sie immer beide Batterien aus. Hierzu benötigen Sie zwei Stück vom Typ 1,5 V „AAA“. Bitte auch auf die Polarität + und – achten. Anschließend bitte wieder das Batteriefach schließen und Fernbedienung nach Ihren Wünschen neu einstellen.

SCHUTZ VOR:	EINFIEREN DER INNENEINHEIT	EINFIEREN DER AUßENEINHEIT	STROMAUSFALL
BETRIEBSART	Kühlen und Entfeuchten	Heizen	in allen Betriebsarten
UMWELT-BEDINGUNGEN	niedrige Temperaturen innen und außen	bei Außentemperaturen von unter + 6°C	Gewitter, Sturm, defekt beim Stromanbieter
SCHUTZSYSTEM	Der Verdichter und der Ventilator der Außeneinheit stoppt. Der Innenventilator läuft weiter bis der Innenkühler wieder + ca. 10°C erreicht hat. Danach startet der Verdichter und Ventilator der Außeneinheit von neuem.	Zum Enteisen läuft beim Starten als erstes der Verdichter an. Erst wenn der Außenkühler erwärmt ist, kann nach ca. 4 Min. geheizt werden. Danach schaltet die Anlage alle 20 Min. auf Gegenlauf (bei unter +6°C Außentemperatur), indem das heiße Kältemittel nach außen transportiert wird. Dieser Vorgang dauert jeweils ca. 2 Min. Die Inneneinheit schaltet hierbei ab und startet dann wieder von alleine.	Die gespeicherten Programme bleiben erhalten, d. h. danach würde die Anlage wieder heizen oder kühlen sofern Bedarf vorhanden ist.

STÖRUNGEN BESEITIGEN



REINIGUNG DER INNENEINHEIT

Vor der Reinigung, die Anlage ausschalten und vom Stromnetz nehmen.

Kein Wasser über die Inneneinheit leeren. Keine Lösungsmittel oder chemische Reinigungsmittel verwenden.

Nur ein sauberes, weiches und trockenes Tuch benutzen. Sollten einige Stellen stärker verschmutzt sein und Sie benötigen trotzdem etwas Wasser, bitten wir Sie im Bereich der Elektronik darauf zu achten das kein Wasser eintritt.

Funktionsstörungen können durch Bedienungsfehler bzw. durch mangelhafte Stromzufuhr auftreten. Die meisten Fehler können Sie dabei selbst beheben

FEHLERERKENNUNG	MÖGLICHE URSACHEN	FEHLERBEHEBUNG
DIE ANLAGE BEKOMMT KEINEN STROM.	Die Sicherung hat ausgelöst. Sicherung löst erneut aus. Taste „ON/OFF“ wurde betätigt. Keinerlei Reaktion.	- Sicherung einschalten. - Stromanschluss vom Elektriker prüfen lassen. - Taste erneut betätigen. - Kundendienst anrufen – siehe Rückseite.
DIE ROTE FILTER ANZEIGE (E) LEUCHTET	Filter auf Sauberkeit prüfen	Das Gerät ausschalten, Filter reinigen und Reset-Taste drücken.
DIE ANLAGE IST AN, FUNKTIONIERT ABER NICHT OPTIMAL.	Gewählte Kühltemperatur ist höher als die Raumtemperatur. Gewählte Heiztemperatur ist niedriger als die Raumtemperatur.	Gewünschte Temperatur verringern. Gewünschte Temperatur erhöhen.
DIE ANLAGE ARBEITET NICHT MIT DER FERNBEDIENUNG	Das Display zeigt an, ob die Batterien zu schwach sind. Fernbedienung arbeitet nicht einwandfrei. Fernbedienung auch nach Reset keine Funktion.	Batterien ersetzen. Reset der Fernbedienung durchführen. Nottaste drücken, um das Gerät zu stoppen und wieder zu starten (je nach Bedarf). Kundendienst anrufen – siehe Rückseite.
DIE FERNBEDIENUNG EINES ANDEREN GERÄTES STÖRT	2 Instrumente haben die gleiche Frequenz.	Bitte Fernbedienungen auseinander legen.

WICHTIGER HINWEIS FÜR DAUERHAFTEN UND SICHEREN BETRIEB:

- Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr der Inneneinheit sowie der Außeneinheit nicht blockiert ist.
- Ist der Infrarot-Sensor direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann das Problem auftreten, dass die Signale der Fernbedienung nicht empfangen werden. Schützen Sie deshalb den Infrarot-Sensor vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Stellen Sie die Temperatur nicht zu extrem ein, um Stromkosten zu sparen.
- Beim Kühlen bzw. Heizen, schließen Sie Türen und Fenster.
- Vermeiden Sie beim Kühlen, direkte Sonneneinstrahlung, d.h. vorhandene Beschattung nutzen.

WICHTIG:

Alle Funktionen (Starten der Anlage, Auswahl des Modus, Lüfterstufe, Zeiteinstellung, Temperatureinstellung, Nachtabsenkung und die Klappenfunktion) werden erst nach betätigen der farbigen Taste (ON/SEND) wirksam. Die Leuchte (C) blinkt und ein Signal bestätigt Ihnen, dass der Befehl ausgeführt wurde.

SICHERHEITSMABNAHMEN

ANGABEN FÜR DEN SICHEREN UND DAUERHAFTEN BETRIEB:

Stellen Sie regelmäßig sicher, das an der Ausseneinheit die Zu- und Abluft niemals durch Laub, Schnee etc. blockiert wird.

Blockieren Sie niemals den Luftfluss der Inneneinheit, damit verlieren Sie an Leistung und die komplette Anlage wird somit Funktionsuntüchtig. Bei Missachtung können Schäden am Verdichter entstehen.

Bitte keine Gegenstände in die Ventilatoren der Innen- oder Ausseneinheit halten. Diese Fremdkörper können die anwesenden Personen verletzen.

Halten Sie sich nicht ständig vor dem direkten kalten Luftstrom auf.
In Räumen in denen sich Säuglinge und ältere oder erkältete Menschen befinden, sollten Sie die Temperatur etwas höher einstellen, auf keinen Fall darf zu stark gekühlt werden.

Keine Tiere oder Pflanzen der direkten kalten Luft aussetzen.

Ein verschmutzter Filter verringert den Luftfluss und dadurch die Effizienz des Gerätes. Den Filter daher regelmäßig alle vier Wochen reinigen (je nach Verschmutzungsgrad). Bei Missachtung können Schäden am Verdichter entstehen.

Vor jeglicher Wartungshandlung muss auf jeden Fall zunächst die Stromzufuhr der Anlage unterbrochen werden, indem die Sicherung ausgeschaltet wird. Dies gilt ebenso für den Fall dass die Anlage über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt werden sollte.

Nach einem längeren Gebrauch der Anlage ist es ratsam, die betreffenden Räumlichkeiten von Zeit zu Zeit zu lüften.

Sollten Sie die Anlage nach der Kühlsaison bis zur Heizsaison längere Zeit nicht benutzen, lassen Sie die Inneneinheit für ca. 30 min. auf Lüften laufen damit der Innenkühler nach dem Kühlbetrieb abtrocknen kann.

RESET DER FERNBEDIENUNG

Wenn die Fernbedienung nicht mehr arbeitet obwohl Sie die Batterien schon gewechselt haben, müssen Sie ein RESET durchführen. Batteriefach öffnen und die Batterien entfernen. Nun überbrücken Sie z.B. mit einer Schere auf jeder Seite die Polarisierung + und -, bitte jede Seite (siehe Abb.). Danach die Batterien wieder richtig mit + und - Polarisierung einsetzen und Fach schließen. Anschließend stellen Sie ihre gewünschten Funktionen ein und senden diese an den Infrarotempfänger der Inneneinheit. Sollten die Beschriebenen Maßnahmen nicht helfen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.



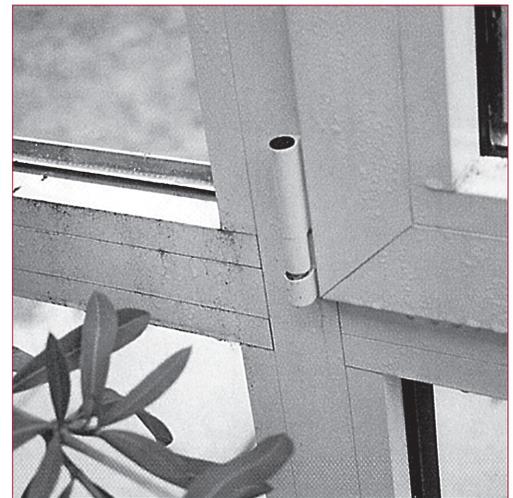
ENTFEUCHTEN MIT SYSTEM...

Bei subtropischen Wintergärten empfehlen wir zusätzlich unseren preisattraktiven und leistungsstarken Raumtrockner Life 12 M.



... warum entsteht Kondenswasser ?

Kondenswasser entsteht, wenn die Temperatur einer Oberfläche bei einer bestimmten Gradzahl unter der Raumluft-Temperatur liegt. Wie groß der Abstand zwischen Oberflächentemperatur eines Materials und der Lufttemperatur sein darf, wird durch die Luftfeuchtigkeit in der vorhandenen Raumluft bestimmt. Anhand der Taupunktkurve kann man nun exakt ablesen, bei welcher Raumlufttemperatur und welcher Oberflächentemperatur im Verhältnis zur Luftfeuchtigkeit, Kondenswasser entstehen kann. D.h., die Oberflächentemperatur der Profile muss angehoben werden, damit der Taupunkt nicht überschritten wird. Je übereinstimmender die Oberflächentemperatur der Profile an der Raumtemperatur ist, desto geringer ist die Kondenswasserbildung.



Beispiel:
Taupunkt bei Nacht ohne Heizung:

22° Raumtemperatur 40% Luftfeuchtigkeit = Taupunkt bei 7,8° C.
12° Raumtemperatur 90% Luftfeuchtigkeit = Taupunkt bei 10,4° C, es bildet sich Kondensat auf dem Alurahmen.

Lufttemperatur	Taupunkttemperatur t_p in °C bei einer relativen Luftfeuchte von:													
°C	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
30	10,5	12,9	14,9	16,8	18,4	20,0	21,4	22,7	23,9	25,1	26,2	27,2	28,2	29,1
29	9,7	12,0	14,0	15,9	17,5	19,0	20,4	21,7	23,0	24,1	25,2	26,2	27,2	28,1
28	8,8	11,1	13,1	15,0	16,6	18,1	19,5	20,8	22,0	23,2	24,2	25,2	26,2	27,1
27	8,0	10,2	12,2	14,1	15,7	17,2	18,6	19,9	21,1	22,2	23,3	24,3	25,2	26,1
26	7,1	9,4	11,4	13,2	14,8	16,3	17,6	18,9	20,1	21,2	22,3	23,3	24,2	25,1
25	6,2	8,5	10,5	12,2	13,9	15,3	16,7	18,0	19,1	20,3	21,3	22,2	23,2	24,1
24	5,4	7,6	9,6	11,3	12,9	14,4	15,8	17,0	18,2	19,3	20,3	21,3	22,3	23,1
23	4,5	6,7	8,7	10,4	12,0	13,5	14,8	16,1	17,2	18,3	19,4	20,3	21,3	22,2
22	3,6	5,9	7,8	9,5	11,1	12,5	13,9	15,1	16,3	17,4	18,4	19,4	21,0	21,2
21	2,8	5,0	6,9	8,6	10,2	11,6	12,9	14,2	15,3	16,4	17,4	18,4	19,3	20,2
20	1,9	4,1	6,0	7,7	9,3	10,7	12,0	13,2	14,4	15,4	16,4	17,4	18,3	19,2
19	1,0	3,2	5,1	6,8	8,3	9,8	11,1	12,3	13,4	14,5	15,5	16,4	17,3	18,2
18	0,2	2,3	4,2	5,9	7,4	8,8	10,1	11,3	12,5	13,5	14,5	15,4	16,3	17,2
17	-0,6	1,4	3,3	5,0	6,5	7,9	9,2	10,4	11,5	12,5	13,5	14,5	15,3	16,2
16	-0,4	0,5	2,4	4,1	5,6	7,0	8,2	9,4	10,5	11,6	12,6	13,5	14,4	15,2
15	-2,2	-0,3	1,5	3,2	4,7	6,1	7,3	8,5	9,6	10,6	11,6	12,5	13,4	14,2
14	-2,9	-1,0	0,6	2,3	3,7	5,1	6,4	7,5	8,6	9,6	10,6	11,5	12,4	13,2
13	-3,7	-1,9	-0,1	1,3	2,8	4,2	5,5	6,6	7,7	8,7	9,6	10,5	11,4	12,2
12	-4,5	-2,6	-1,0	0,4	1,9	3,2	4,5	5,7	6,7	7,7	8,7	9,6	10,4	11,2
11	-5,2	-3,4	-1,8	-0,4	1,0	2,3	3,5	4,7	5,8	6,7	7,7	8,6	9,4	10,2
10	-6,0	-4,2	-2,6	-1,2	0,1	1,4	2,6	3,7	4,8	5,8	6,7	7,6	8,4	9,2